



c/o passage gGmbH • Nagelsweg 14 • 20097 Hamburg • T. 040-24 19 27 85

Pressemitteilung

Hamburg, 06.06.2006

Beruhigungsspritze bei Abschiebung eines jungen Beniners: Hamburger Rechtsanwalt stellt Strafanzeige wegen Körperverletzung

Die EQUAL-Entwicklungspartnerschaft „FLUCHTort HAMBURG“¹ protestiert scharf gegen die gewaltsame Abschiebung von Mohamed Traoré (19), eines ehemaligen Kurs-Teilnehmers, am 24. Mai 2006 nach Cotonou, Benin.

Mohamed Traoré wurde nach seinem routinemäßigen Besuch bei der Ausländerbehörde in Abschiebehaft genommen und am 24. Mai 2006 vom Hamburger Flughafen Fuhlsbüttel nach Benin ausgeflogen. Während des Fluges wurde er gefesselt und ihm wurde eine Beruhigungsspritze in die Handfläche verabreicht. Nachdem er sich erbrach, wurde der junge Mann ohnmächtig. Rechtsanwalt Tay Eich hat heute Strafanzeige gegen Unbekannt gestellt: In der Verabreichung von Narkotika ohne gesundheitliche Überwachung und gegen den Willen seines gefesselten Mandanten sieht er den Straftatbestand der Körperverletzung erfüllt. „Mein Mandant wurde unter Bedingungen abgeschoben, die zum Transport von Schlachtvieh unzulässig wären“, so Tay Eich.

Mit der Abschiebung wurde Mohamed Traoré aus seinem Freiwilligen Sozialen Jahr herausgerissen, das er vor zwei Monaten in einer Behindertenwohngruppe des Diakonischen Werks begonnen hat. Zuvor hatte er eine 8-monatige Berufsqualifizierung in einem Wäscherei-Projekt des EQUAL-Netzwerks und ein Praktikum in einem Altenheim absolviert. „Er war sehr zielstrebig und hat viel in seine Ausbildung investiert. Er wollte sich anpassen und den Verhaltensregeln, die man in Deutschland erwartet, entsprechen“, sagt Edith Kleinekathöfer, Koordinatorin des Wäscherei-Projekts.

Mohamed Traoré lebte seit fünf Jahren in Hamburg, wo er die Schule abschloss und sich vorbildlich im sozialen Bereich engagierte. Ein Aufenthaltsrecht wurde ihm dennoch verwehrt. Sein unbedingter Wille, sich zu integrieren, steht in einem erschreckenden Gegensatz zu einer Abschiebung unter derart menschenunwürdigen Bedingungen.

Weitere Informationen
Mainstreaming Agentur
Tel: 0172 / 41 40 48

¹ Die EQUAL-Entwicklungspartnerschaft „FLUCHTort HAMBURG“ wird bis Ende 2007 Projekte realisieren, die für bleiberechtsungesicherte Asylsuchende und Flüchtlinge auf die Beseitigung von Diskriminierungen bei beruflicher Qualifizierung und beim Zugang zum Arbeitsmarkt zielen. Dazu werden in 16 Teilprojekten Maßnahmen zur Förderung der Beschäftigungsfähigkeit und beruflichen Qualifizierung angeboten. „FLUCHTort HAMBURG“ orientiert auf eine verbesserte Integration auf den Arbeitsmarkt im Aufnahme- oder einem Drittland. www.fluchttort-hamburg.de
Die Entwicklungspartnerschaft wird von der EU, dem Bund und auch vom Hamburger Senat gefördert.